

Meinungen zum Nationalpark gefragt

Uni Würzburg lässt Fragebögen verteilen - Rückmeldungen bis Ende Januar möglich

Grafenau/Zwiesel. In den kommenden Tagen bekommen die Bewohner der beiden Nationalpark-Landkreise Freyung-Grafenau und Regen Post von der Universität Würzburg. Grund dafür: Die Nationalparkverwaltung hat bei Hubert Job, Professor für Geographie und Regionalforschung, und seinem Team eine neue Studie zur Akzeptanz des Nationalparks in der Region in Auftrag gegeben. "Wir hoffen auf eine hohe Beteiligung", sagt Nationalparkleiter Franz Leibl.

Studenten verteilen die Fragebögen von 8. bis 12. Januar. Bis Ende Januar können diese dann kostenlos zurückgeschickt werden. Dabei wird die Meinung zum Nationalpark allgemein und zu vielen seiner Teilbereichen, etwa Wanderwegen oder Besuchereinrichtungen, abgefragt.